

## **Lenau, Nikolaus: 2. (1832)**

1 Schon zerfließt das ferne Gebirg mit Wolken  
2 In ein Meer; den Wogen entsteigt der Mond, er  
3 Grüßt die Flur, entgegen ihm grüßt das schönste  
4 Lied Filomelens

5 Aus dem Blüthenstrauche, der um das Plätzchen  
6 Zarter Liebe heimlichend sich verschlinget,  
7 Mirzi horcht am Busen des Jünglings ihrem  
8 Zaubergefölte.

9 Dort am Hügel weiden die Schafe Beider  
10 Traulichen Gemenges in  
11 Ihre Glöcklein stimmen so lieblich ein zu  
12 Frohen Akkorden.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8700>)